

Kreislauffähiges Co-Working von der Theorie in die Praxis
Das Impact Hub im CRCLR-House Berlin

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.

ZIRKULÄRES BAUEN: KANN EIN HOCHWERTIGES OFFICE ZU 70% AUS SECONDD- HAND ENTSTEHEN?



- Aufstockung um zweieinhalb Geschosse in Holzbauweise & Umnutzung ehemaliger Lagerhalle zur kollaborativen Community & Co-Working-Fläche auf 3.500 m²
- 70% der Materialien sind recycelt, nachhaltig oder nachwachsend; Produkte stammen von Abriss-Baustellen, Messen, Museen, Lagerbeständen von Firmen, Vintage-Möbel, Möbel-Leasing, neu: z.B. Hanfwände
- Zero-Waste Haus, das keinen zusätzlichen Abfall produziert, Ressourcen einspart, zirkuläres Bauen verfolgt
polis Award, DAM Preis 2024 nominiert, FRAME AWARD 2023, Heinze Award 2023 nominiert



Kreislauffähiges Co-Working von der Theorie in die Praxis
Das Impact Hub im CRCLR-House Berlin

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.



ZIRKULÄRES BAUEN: KANN EIN HOCHWERTIGES OFFICE ZU 70% AUS SECONDD- HAND ENTSTEHEN?



- Aufstockung um zweieinhalb Geschosse in Holzbauweise & Umnutzung ehemaliger Lagerhalle zur kollaborativen Community & Co-Working-Fläche auf 3.500 m²
- 70% der Materialien sind recycelt, nachhaltig oder nachwachsend; Produkte stammen von Abriss-Bau- stellen, Messen, Museen, Lagerbeständen von Firmen, Vintage-Möbel, Möbel-Leasing, neu: z.B. Hanfwände
- Zero-Waste Haus, das keinen zusätzlichen Abfall produziert, Ressourcen einspart, zirkuläres Bauen verfolgt
polis Award, DAM Preis 2024 nominiert, FRAME AWARD 2023, Heinze Award 2023 nominiert



Video zum Projekt



Wichtigste Informationen
auf einem Blick



Kreislauffähiges Co-Working von der Theorie in die Praxis

Das Impact Hub im CRCLR-House Berlin

EUROGRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.

➤ Kim Le Roux und Margit Sichrovsky, Partnerinnen, LXS Y Architekten *

„Mit dem Vorurteil eines Second-Hand-Designs oder der Vorstellung von minderwertigen Materialien soll im Hinblick auf die Ästhetik des zirkulären Gebäudes bewusst aufgeräumt werden.“

➤ Christian Schöningh, TRNSFRM eG**

„So viel Substanz erhalten wie möglich, möglichst keine neuen Anforderungen an den Bestand schaffen und alle neu hinzugefügten Materialien müssen den Bedingungen der Kreislaufwirtschaft genügen, d.h. [...] nach Ende der Nutzungsdauer vollständig sortenrein trennbar und entweder direkt nachnutzbar, hochwertig recyclebar oder schadstofffrei wieder in den natürlichen Kreislauf einzufügen sein.“

➤ Impact Hub, Berlin ***

„Unser neuer Coworking Space im CRCLR-Haus ist nach den Prinzipien der Circular Economy gebaut – ein passendes Zuhause für eine neue Generation von UnternehmerInnen, die unsere Wirtschaft verändern werden. [...] Der Designprozess fand vollständig kollaborativ statt und beinhaltete stetige Beratungen mit NutzerInnen, NachbarInnen und ExpertInnen.“

